



Schön und gemütlich

Tipps, Tricks und aktuelle Wohn-Trends rund um die eigenen vier Wände finden Interessierte auf [SEITE 6](#)

Stadtteilzeitung

Feudenheimer Anzeiger

FEUDENHEIM • WALLSTADT • VOGELSTANG
KÄFERTAL • IM ROTT



Aktiv und gesund

Sporteln im Freien, schwimmen in den wiedereröffneten Hallenbädern – so hält sich Mannheim fit. [SEITE 9](#)

Auflage: 15.500, monatlich

Samstag, 25. September 2021 | KW 38

UNTER UNS



Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist da. Für viele hat damit nun die gemütliche Jahreszeit begonnen. Warme Schaumbäder, heiße Schokolade und wohltuende Suppen haben im Herbst Hochkonjunktur – und tatsächlich stehen auch schon Lebkuchen und Co. in den Regalen der Supermärkte und warten darauf vernascht zu werden.

Doch auch wenn das Sofa an kühlen, regnerischen Tagen besonders verlockend nach uns ruft, sollte die Bewegung nicht zu kurz kommen. Egal ob (Regen-) Spaziergang, schwimmen in den wiedereröffneten Hallenbädern oder gemeinsam schwitzen im Verein – Sport tut Körper und Geist gut und sollte regelmäßig auf dem Programm stehen.

Und wo könnte man das besser, als in Mannheim? Mannheim hat als Sportstadt einiges zu bieten. In Innenteil dieser Ausgabe erfahren unsere Leser, was für Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer aktuell auf der Agenda steht und für welchen Verein sein Herz schlägt. Darüber hinaus stellen wir einige interessante Veranstaltungen und Angebote der Stadt vor. Also: Sportschuhe schnüren und los geht es in einen aktiven Herbst.

Martina Goswin
mgoswin@
impuls-verlag.de
0621/ 392 2821

THEMEN

Polizei: E-Scooter-Fahren macht Spaß, man muss sich allerdings an die Regeln halten. [Seite 2](#)

Wahltag: Alle Informationen zur Bundestagswahl am Sonntag. [Seite 3](#)

Einrichten: Die eigenen vier Wände bereit für den Herbst machen. [Seite 6](#)

Sportlich: Mannheim hat als Sportstadt einiges zu bieten. [Seite 8](#)
Gesucht: Baumpate werden und die Stadt verschönern. [Seite 10](#)



Ein Leben hinter Gittern: Wenn ihre Besitzer mit ihnen überfordert sind, landen Hunde schnell im Tierheim. Untrainiert und teilweise traumatisiert stehen ihre Chancen auf ein glückliches Leben unter Menschen allerdings schlecht. Bild: pixabay.com/Alexas-Fotos

„Wir sind extrem voll“

Tierschutzverein Mannheim: Nicht vermittelbare Hunde werden zunehmend zum Problem

Mannheim. Immer wieder hört man, dass die Nachfrage nach Haustieren in Pandemie-Zeiten gestiegen ist – dennoch schlägt der Tierschutzverein Mannheim Alarm. Das Tierheim ist voll, die Kapazitäten der Mitarbeitenden ausgeschöpft. Woran liegt das?

„Eine größere Nachfrage ist da, das spüren wir auch ganz deutlich“, berichtet Tierpfleger Florian Brenner. „Doch nicht immer handelt es sich bei den Interessenten um Menschen, denen wir gerne ein Tier anvertrauen wollen.“ Insbesondere wenn Schlagworte wie „Home-office“ fallen, werden die Mitarbeiter hellhörig. „Die Lebenssituation des potenziellen Halters, muss dem Tier dauerhaft gerecht werden. Viele denken allerdings nicht so weit und überlegen nicht, was vielleicht in ein paar Monaten oder Jahren sein wird“, erklärt Brenner. „Ein Tier aufzunehmen bedeutet allerdings eine gewisse Verantwortung zu übernehmen. Und das ein Leben lang. Das scheint vielen nicht klar zu sein.“

Doch die erfolgreiche Vermittlung scheitert oftmals nicht an den Interessenten, sondern auch an den Tieren. Insbesondere bei den Hunden, hat sich mittlerweile ein Phänomen

durchgesetzt, das bundesweit zum Problem wird: traumatisierte, schlecht erzogene und schwer vermittelbare Hunde, die zu Langzeit- wenn nicht gar lebenslangen Tierheim-Bewohnern werden. „Wir sind extrem voll. Insgesamt haben wir knapp 40 Hunde im Tierheim und auf Pflegestellen, etwa die Hälfte von ihnen hat sehr schlechte Vermittlungschancen“, weiß Brenner. Dabei handelt es sich nicht nur um sogenannte Listenhunde. „Wir haben hier Hunde aller möglichen Rassen vertreten, die verhaltensauffällig sind“, so Brenner.

Oftmals gelangen die Tiere nach Beschlagnahmung durch die Behörden – aus schlechter Haltung oder durch illegale Tiertransporte – im Tierheim. Viele von ihnen haben kein schönes Leben gehabt, sind völlig untrainiert oder krank.

„Der Trend zeichnet sich seit einigen Jahren ab. Früher waren es sporadisch vielleicht zehn Prozent der Hunde, die verhaltensauffällig waren und hier abgegeben wurden. Unsere Mitarbeiter konnten zusammen mit der Hilfe der Ehrenamtlichen diese Aufgabe stemmen und mit den Tieren trainieren, um die Verhaltensprüfung zu meistern und ihnen wieder ein Leben unter Men-

schen zu ermöglichen – außerhalb des Tierheims. Aktuell sind es allerdings bereits zwölf Hunde, die diese Prüfung absolvieren müssen. Die Ausbildung ist sehr zeitaufwendig. Wir haben extra eine neue Tiertrainerin angestellt, um der Lage Herr zu werden. Dennoch ist die Situation sehr angespannt“, berichtet Brenner.

Doch auch wenn das Training anspricht und tatsächlich ein passender Interessent gefunden ist, ist das Happy End noch nicht garantiert. „Die Behörden machen es einem auch nicht immer ganz einfach. Menschen, die einen Listenhund oder als gefährlich geltenden Hund bei sich aufnehmen möchten, müssen oft eine regelrechte Odyssee hinter sich bringen. Anträge, Auflagen, Überprüfungen – da springen viele ab.“

Für viele Hunde heißt das: ein Leben „hinter Gittern“. Denn anders, als viele es sich vorstellen, werden Tiere, die Langzeitbewohner in Tierheimen sind, in Deutschland nicht eingeschläfert. „Das ist zum einen gar nicht erlaubt und zum anderen ist eine verhaltensauffälligkeit auch noch lange kein Grund, ein Leben zu beenden“, betont der erfahrene Tierpfleger. „Die Tierheime sind allerdings eigentlich nur auf eine

temporäre Unterbringung ausgerichtet und die Haltung alleine in einem Zwinger verbessert das Verhalten des Tieres nicht gerade.“ Eine Situation die für den Tierschutzverein und seine Mitarbeiter nicht nur finanziell sondern auch emotional belastend ist.

Der Appell des Tierschützers lautet daher: „Wer sich jetzt nicht sicher ist, dass er für das gewünschte Tier bis an sein Lebensende aufkommen kann, der sollte es vielleicht lieber lassen. Grundsätzlich kann ich jedem, der sich ein Haustier wünscht, nur empfehlen, ergebnisoffen an die Sache zu gehen und sich genau zu informieren, was ein Tier benötigt, um ein glückliches Leben zu führen. Kann oder will ich dies nicht bieten, ist vielleicht die Haltung eines ganz anderen Tieres für mich besser geeignet.“

i Auf der Homepage des Tierschutzvereins Mannheim finden Interessierte die Tierheimbewohner, die aktuell vermittelt werden. Wer ein Tier gerne bei sich aufnehmen möchte, kann sich per E-Mail, über die Homepage oder unter der Telefonnummer 0621/ 311 151 bei den Mitarbeitern melden und einen individuellen Termin vereinbaren.



Schnell zubereitet: Das Gericht von Susanne Spatz ist leicht in der Zubereitung und lecker im Geschmack. Bild: LandFrauen Feudenheim

Ein Topf, viel Geschmack

Gabelspaghetti mit Blattspinat nach Feudenheimer LandFrauen-Art

Feudenheim. Was ist einfach, lecker und kommt aus nur einem Topf – die Antwort lautet: Gabelspaghetti mit Blattspinat. Susanne Spatz von den Feudenheimer LandFrauen hat für diese Ausgabe des Feudenheimer Anzeigers ein neues Rezept ausprobiert, das sich schnell nachkochen lässt.

Zutaten: Eine Zwiebel, 100 Gramm Schinkenwürfel, etwas Butter, 750 Milliliter Gemüsebrühe, 250 Milliliter Kochsahne, 400 Gramm Gabelspaghetti, 250 Gramm frischer Blattspinat, 100 Gramm geriebener Emmentaler, Salz, Pfeffer und Muskatnuss

Zubereitung: Die Zwiebel würfeln und zusammen mit den Schinkenwürfeln in einem Topf anbraten. Je nach Fettgehalt der Schinkenwürfel eventuell etwas Butter dazugeben.

Nun die Gemüsebrühe, die Kochsahne und die rohen Gabelspaghetti dazugeben und garen, bis die Nudeln kurz vor bissfest sind (sie müssen noch einen leichten Kern haben).

Den in der Zwischenzeit den von groben Stielen entfernte und gewaschen Blattspinat unterheben und weitere fünf Minuten garen.

Zum Schluss den Käse dazugeben und mit Salz, Pfeffer und einem Hauch Muskatnuss abschmecken.

- Möbel
- Innenausbau
- Haus- und Zimmertüren
- Fenster und Dachfenster
- Sonnen- und Insektenschutz

SCHREINEREI SENN
Kloppenheimer Str. 32 | 68239 Mannheim
Tel. 0621 - 47 52 92 | Fax 0621 - 48 14 277
info@schreinerei-senn.de | www.schreinerei-senn.de

**„MANNEMER“
BIOKOMPOST –
QUALITÄT
MIT GÜTEZEICHEN
AUS MANNHEIM**

Im 40l-Sack, größere Mengen auch lose, ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet

Kompostplatz
Olfahnenstraße 1-3
Friesenheimer Insel
Mo bis Do 7:30-16 Uhr
Fr 7:30-15 Uhr
und bei den städtischen Recyclinghöfen

info@abg-mannheim.de
www.abg-mannheim.de

ABG MANNHEIM
Abfallbeseitigungsgesellschaft

Wie gut ist Mannheim?

Umfrage: 3200 Bürger beurteilen Stadt

Mannheim. 90 Prozent aller Mannheimerinnen und Mannheimer sind mit der Gesundheitsversorgung in der Stadt zufrieden, 82 Prozent mit den öffentlichen Grünflächen, 73 Prozent mit den vorhandenen Sportanlagen und 53 Prozent mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden: Dies sind die Ergebnisse der „koordinierten Umfrage zur Lebensqualität in deutschen Städten“ des Verbandes Deutscher Städtetstatistiker aus dem Jahr 2018, an dem sich die Stadt Mannheim seit 2009 beteiligt.

„Auf dem Weg hin zu einer attraktiven und lebenswerteren Stadt möchten wir mehr über die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger erfahren. Eine Teilnahme an der Umfrage trägt also dazu bei, aktuelle kommunale Planungen zu unterstützen und die Lebensbedingungen in Mannheim weiter

zu verbessern“, bewertet der für Stadtentwicklung zuständige Bürgermeister Ralf Eisenhauer. Er ergänzt: „In vielen Bereichen, wie im öffentlichen Nahverkehr, bei kulturellen Einrichtungen oder der Gesundheitsvorsorge liegt Mannheim hier im Städtevergleich bereits über dem Durchschnitt.“

Für die Umfrage werden insgesamt 3200 Mannheimerinnen und Mannheimer zufällig ausgewählt. Sie haben am 22. September eine Einladung zur Teilnahme erhalten. Neben der Möglichkeit, den zugesandten Fragebogen auszufüllen, können die Fragen auch online beantwortet werden. Die Befragung soll bis Anfang November abgeschlossen sein. Eine Teilnahme ist anonym und freiwillig, die erhobenen Daten werden nach den Richtlinien der EU-DSGVO, des Landesdatenschutzgesetzes und des Landesstatistikgesetzes verarbeitet.

FACHBETRIEBE

Bautenschutz und Bausanierung
in der Metropolregion Rhein-Neckar



BAUKLINIKGMBH

Altbausanierung • Maurerarbeiten • Betonsanierung • Renovierung
Balkonsanierung • Trockenlegungsarbeiten • Fassadenarbeiten

Feldstr. 123
68259 Mannheim

T. 0621 79944711
info@bauklinik.de

www.bauklinik.de

Waschmaschinen-Kühlgeläte-Reparaturen



Kundendienst

aller Fabrikate bis 20 Uhr
Wir führen Ersatzteile für alle Modelle.
Ludwigshafen • Maudacher Straße 247
06 21/55 70 45 • 55 91 03 • 06202/37 65
Fahrtkostenpauschale € 4,-
Geschirrspüler

Trockner

Elektroherde

zuverlässige u. qualifizierte

WARTUNG
von
**Ölheizung
Gasheizung
Fernheizung**



Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
0621-43025420
jm@joachimmainka.de
www.joachimmainka.de

Seniorengerecht u.
komplett

**BADEWANNE
raus
DUSCHE
rein,**
inkl. Fliesenarbeiten



Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
0621 – 43025420

„Ein E-Scooter ist kein Spielzeug“

Konsequenzen drohen: Was man vor der Fahrt mit dem Elektroroller wissen sollte

Mannheim. Sie sind schnell, einfach zu bedienen und zu jeder Zeit verfügbar – E-Scooter freuen sich großer Beliebtheit. Doch mindestens so groß wie die Freude über die Scooter auf der einen, ist der Ärger über rücksichtslose Fahrer auf der anderen Seite.

Erst kürzlich gefährdete ein 37-jähriger Mann, der mit einem E-Scooter auf der Flucht vor der Polizei war, einen elf-jährigen Jungen. Der Mann sollte an einem Montagmorgen gegen 16 Uhr in der Waldparkstraße durch Polizeibeamte überprüft werden. Der Aufforderung anzuhalten, kam er allerdings nicht nach und stieg stattdessen aufs Gas. Während seines Fluchtversuches wechselte der Fahrer von der Fahrbahn auf den Gehweg. Dort fuhr der Mann auf einen elfjährigen Jungen zu, welcher einen Zusammenstoß nur durch einen Sprung auf die Seite verhindern konnte.

Die Polizeibeamten konnten den rücksichtslosen Rollerfahrer letztlich stoppen und stellen bei der Kontrolle fest, dass sein Fahrzeug nicht versichert war. Gegen ihn wird nun strafrechtlich wegen Straßenverkehrsgefährdung und Verstößen gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt. Über das gefährliche Verhalten im Straßenverkehr wird zudem die Führerscheinstelle informiert. Hier muss der Mann mit weiteren Konsequenzen rechnen.

Was einige nicht zu wissen scheinen: Bei den sogenannten E-Scootern handelt es sich um

Regeln beachten: E-Scooter fahren macht Spaß – man muss sich allerdings an die Regeln halten, auch um unnötige Unfälle zu vermeiden.
Bild: pixabay.com/ KristofTopolewski

Kraftfahrzeuge. Das bedeutet, dass die Fahrer mit denselben Konsequenzen zu rechnen haben, wie Autofahrer. Diese reichen von Geldstrafen über ein Fahrverbot oder den gänzlichen Entzug der Fahrerlaubnis. „Auch wenn für das Führen eines E-Scooters kein Führerschein benötigt wird – ein E-Scooter ist kein Spielzeug sondern ein Kraftfahrzeug!“, mahnt Michael Klump vom Polizeipräsidium Mannheim.

Laut ADAC sind bei der Nutzung folgende Regeln zu beachten:

- E-Scooter sind auf Radwegen, Radfahrstreifen und in Fahrradstraßen erlaubt. Nur wenn diese fehlen, darf auf die Fahrbahn ausgewichen werden. Auf dem Gehweg, in der Fußgängerzone und in Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung sind E-Roller verboten.
- Das Mindestalter für das Fahren mit einem Elektro-Tretroller

(Elektrokleinstfahrzeug) liegt bei 14 Jahren.

- Elektroroller sind nur für eine Person zugelassen. Daran ändert sich auch dann nichts, wenn man zu zweit das zulässige Gesamtgewicht nicht überschreiten würde.
- Für Elektroroller-Fahrer gelten dieselben Alkoholgrenzwerte wie für Autofahrer. Das heißt, wer mit 0,5 bis 1,09 Promille fährt und keine alkoholbedingte Auffälligkeit zeigt, be-

geht eine Ordnungswidrigkeit und erhält einen Bußgeldbescheid: in aller Regel sind das 500 Euro, einen Monat Fahrverbot und zwei Punkte in Flensburg. Eine Straftat liegt vor, wenn der Fahrer trotz einer Blutalkoholkonzentration von mindestens 1,1 Promille mit dem E-Scooter unterwegs ist. Von einer Straftat kann aber auch schon ab 0,3 Promille die Rede sein, wenn der Fahrer alkoholbedingte Ausfallerscheinungen zeigt. Wichtig: Für Fahrer unter 21 Jahren und Führerscheinneulinge in der Probezeit gelten 0,0 Promille – sie dürfen also unter Alkoholeinfluss überhaupt nicht hinter den Roller-Lenker.

● Eine Helmpflicht besteht für Elektro-Tretroller nicht – es ist aber empfehlenswert, sich mit einem Helm zu schützen.
meg/pol



125
Scooter-Fahrer

standen im Zeitraum von Januar bis Juni 2021 bei der Kontrolle durch die Polizei unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.

FÜR SIE HIER VOR ORT



**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**
beraten • begleiten • bestatten

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da.
Selbstverständlich auch Hausbesuche.

Ihr Trauerfall in guten Händen
Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen,
Bestattungsvorsorge.
Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.
Erlidigung aller Formalitäten und Amtswege.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

**Erd- oder
Feuerbestattung**
ab **890,- €**
zzgl. amtliche- + Friedhofgebühren

68305 Mannheim, Waldpforte 2, Tel. 0621 7482326
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

IMPRESSUM

■ Stadtteilzeitung Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

■ Mediaverkauf:
Haas Media GmbH
Anzeigen: Bernd Masal

Redaktion:
■ Impuls Verlag GmbH
Stefan Wagner (verantwortlich)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Telefon: 0621-392-2801

Druck:
■ Mannheim Morgen
Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstr. 12-26
68167 Mannheim

**Unsere Auflage,
Ihre Reichweite**



„In diesem Jahr brennen 51 Kerzen“

Lucia-Aktion: Frauen mit Brustkrebs den Weg leuchten

Vogelstang. Eine Kerzenzeremonie der Frauenselbsthilfe Krebs (FSH), Gruppe Mannheim, leitet auch in diesem Jahr in Mannheim den Brustkrebsmonat Oktober ein. Die FSH Gruppe Mannheim ist am Freitag, 1. Oktober, mit einem Infostand zur Lucia-Aktion ab 15 Uhr im Einkaufszentrum Mannheim-Vogelstang.

Die vielen in der Dunkelheit leuchteten Flammen ergeben ein wunderschönes Bild. Doch die Lichter haben einen traurigen Hintergrund. Sie symbolisieren die Zahl der Frauen, die täglich in Deutschland an Brustkrebs sterben. In diesem Jahr brennen 51 Kerzen.

„Mit unserer Aktion, die nach der Lichtträgerin Lucia benannt ist, möchten wir das Thema Brustkrebs in wahrsten Sinne des Wortes ins Licht der Öffentlichkeit rücken“, erläutert Cornelia Bajohr-Vieweg, Leiterin der Gruppe Mannheim. „Uns ist es zum Beispiel wichtig, dadurch gesunde Frauen für die Möglichkeit der Krebsfrüherkennung zu sensibilisieren. Wer die Angebote regelmäßig wahrnimmt, hat bei einer Erkrankung deutlich bessere Chancen auf Heilung und er-

hält meist auch eine weniger aggressive Therapie.“

Es geht der FSH jedoch auch darum, mit der Lucia-Aktion ein Licht auf die Lücken im Versorgungssystem zu werfen, die trotz des medizinischen Fortschritts bei der Behandlung von Brustkrebs vorhanden sind. „Neuerkrankte fühlen sich nach Entlassung aus dem Krankenhaus häufig völlig allein gelassen und wünschen sich insbesondere mehr psychologische Unterstützung“, sagt Cornelia Bajohr-Vieweg. „In unseren Gruppen versuchen wir, dieses Defizit unseres Gesundheitssystems abzumildern, indem wir die Betroffenen auffangen, informieren und begleiten.“

Neben seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter

anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien oder beim Beantragen von sozialen Leistungen. Den Betroffenen steht außerdem die Telefonberatung der FSH und das moderierte FSH-Forum in Internet zur Verfügung, um ihre Fragen stellen und Sorgen teilen zu können.

„Von den Profis wünschen wir uns, dass Patientinnen bereits im Krankenhaus von den Möglichkeiten der Selbsthilfe erfahren, wie sie die FSH bietet“, sagt Cornelia Bajohr-Vieweg. „Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie hilfreich und unterstützend der Austausch mit Gleichbetroffenen auf dem Weg mit der und durch die Erkrankung sind.“

FRAUENSELBSTHILFE KREBS (FSH)

Frauen mit einer Krebserkrankung sind herzlich eingeladen, sich der Gruppe Mannheim anzuschließen. Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 13. Oktober, im Nebenraum des Restaurants „Hellas“ im Einkaufszentrum Mannheim-Vogelstang, Freiburger Ring 12, 68309 Mannheim um 17.30 Uhr statt. Die Treffen können völlig unverbindlich besucht werden und sind kostenfrei. Ansprechpartnerin ist Cornelia Bajohr-Vieweg, Telefonnummer 0621/ 705 454.

Jetzt noch schnell piksen lassen

Corona-Pandemie: Impfzentrum nur noch bis 30. September geöffnet

Mannheim. Da die Impfzentren in Baden-Württemberg, wie vom Land angekündigt, bis 30. September geöffnet sind, wird das Mannheimer Impfzentrum danach planmäßig den Betrieb einstellen. Damit werden die Impfungen ab 1. Oktober in die Regelversorgung übergehen. Für eine Erst- oder Zweitimpfung können dann weiterhin Termine bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten vereinbart werden. Auch Betriebsarztimpfungen sind

möglich. Die Stadt Mannheim prüft derzeit ein Impfangebot für Mannheimerinnen und Mannheimer, insbesondere über Mobile Impfteams, das über den 30. September hinausgeht.

Bis zum 30. September ist die Impfung im Mannheimer Impfzentrum nach wie vor einfach und spontan von Montag bis Samstag zwischen 11.30 und 19 Uhr möglich.

Wer sowohl Erst- als auch Zweitimpfung im Mannheimer

Impfzentrum erhalten möchte hat folgende Möglichkeiten:

- Impfung mit Moderna: Mindestabstand zur Zweitimpfung vier Wochen, Erstimpfung bis 2. September, Zweitimpfung bis 30. September
- Impfung mit Biontech: Mindestabstand zur Zweitimpfung drei Wochen, Erstimpfung bis 9. September, Zweitimpfung bis 30. September
- Impfung mit Johnson und Johnson (ab 18 Jahren): bis

30. September immer freitags und samstags, nur eine Impfdosis (Auch von Montag bis Donnerstag besteht die Möglichkeit zur Impfung mit Johnson & Johnson ohne Termin – wenn jeweils fünf Personen zusammenkommen, die diesen Impfstoff wünschen, kann auch außerhalb der Sonderaktion eine Ampulle geöffnet werden.)

Alle, die ihre Erstimpfung im Mannheimer Impfzentrum erhalten haben, können für die

Zweitimpfung auch einen Termin bei der Hausärztin oder dem Hausarzt vereinbaren. Auch die Auffrischungsimpfungen für besonders vulnerable Personen werden in die Regelversorgung bei Hausärztinnen und -ärzten übergehen.

■ Eine Übersicht über aktuell laufende und kommende Impfaktionen in Mannheim ist online auf der Homepage www.mannheim.de/impfaktionen einzusehen. Die Liste wird stetig aktualisiert.

STELLENMARKT

Gewipo GmbH sucht für ein Objekt in Mannheim einen

Haustechniker/Objektleiter (m/w/d)
in Vollzeit zum 01.10.2021 mit sicherem und freundlichem Auftreten. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung: Elektriker, o.ä., können sicher mit MS Office umgehen und arbeiten eigenständig? Zudem haben Sie gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung, kurze Entscheidungswege und selbständiges Arbeiten in einem guten Betriebsklima. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich per E-Mail an: info@gewipo-technik.com

Gewipo GmbH
In den Heimgärten 36 · 52066 Aachen · www.gewipo-technik.com

Kreuzchen machen, mitentscheiden

Bundestagswahl: Termin am 26. September

Mannheim. Am 26. September ist Wahltag. Wer bis jetzt noch keine Wahlbenachrichtigung bekommen hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte sofort das Wahlbüro anrufen und seinen Eintrag im Wählerverzeichnis prüfen lassen. Wer eingetragen ist, kann am Wahlsonntag, 26. September, auch ohne Wahlbenachrichtigung mit dem Ausweis wählen und wird gebeten, hierfür einen eigenen Stift mitzubringen. Wer persönlich ins Wahlbüro kommt und den Ausweis oder Pass vorlegt, kann dort gleich wählen.

Viele Mannheimerinnen und Mannheimer haben schon gewählt. Es wurden bereits mehr als 70 000 Briefwahlunterlagen an die Mannheimer Adressen sowie in viele Länder versandt. Mit der Rekordzahl von 80 Briefwahlbezirken – 2017 waren es noch 45 – ist die Stadt Mannheim für die Bundestagswahl gut aufgestellt. Für die Auszählung am Wahlsonntag sind das ganz neue Dimensionen, die auch Herausforderungen mit sich bringen. Je mehr Bezirke es gibt, desto mehr Wahlhelfende kommen zum Einsatz und desto mehr Platz wird benötigt. Wegen der Größe des Schulkomplexes der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried kann die Auszählung vollständig unter einem Dach durchgeführt werden, was die Koordination erleichtert.

Corona-Regeln

In § 11 der Corona-Verordnung wurden wichtige grundsätzliche Regeln für den Wahlablauf in der Pandemiezeit gesetzt. Diese sind zwingend einzuhalten. Die Regelungen in Kürze:

- Im Wahlgebäude muss eine medizinische Maske getragen werden. Diese Verpflichtung besteht nicht für
 - Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr und
 - Personen, die durch ärztliche Bescheinigung nachweisen, dass ihnen das Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, oder das Tragen aus sonstigen zwingenden Gründen nicht möglich oder zumutbar ist und

- die Dauer einer vom Wahlvorstand angeordneten Abnahme der Maske zur Identitätsfeststellung.
- Im Wahlgebäude ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Wer die Wahl beobachten möchte, ist zur Bereitstellung der Kontaktdaten gemäß § 11 Absatz 4 i. V. m. § 8 Absatz 1 Satz 1 CoronaVO verpflichtet. Im Falle einer Befreiung von der Maskenpflicht dürfen sich die Wahlbeobachtenden nicht länger als 15 Minuten je Schicht (8 Uhr bis 13 Uhr, 13 Uhr bis 18 Uhr, während der Auszählung) und grundsätzlich nicht länger als 15 Minuten in Briefwahlbezirken aufhalten.
- Der Zutritt zum Wahlgebäude ist Personen untersagt, die
 - einer Absonderungspflicht im Zusammenhang mit dem Coronavirus unterliegen,
 - typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geschmacks- oder Geruchsverlust, aufweisen,
 - keine Maske tragen, ohne dass eine Ausnahme vorliegt,
 - die Wahl beobachten möchten, aber nicht zur Angabe aller erforderlichen Kontaktdaten bereit sind.
- Beim Betreten des Wahlgebäudes muss sich jede Person mit dem dafür bereitgestellten Spender im Eingangsbereich die Hände desinfizieren.

Wahlinfo-App

Mit der Wahlinfo-App der Stadt Mannheim haben Wahlberechtigte und Wahlinteressierte unmittelbaren Zugriff auf umfangreiche Informationen. Sie informiert über grundlegende und aktuelle Themen, erinnert mithilfe von Push-Nachrichten an wichtige Termine und beantwortet viele Fragen, wie zum Beispiel, wann die Wahl stattfindet oder wie die amtlichen Endergebnisse lauten. Die barrierearme Anwendung ist sowohl für Android als auch iOS erhältlich und kann jederzeit über Google Play beziehungsweise den App Store installiert werden.

„Wertvolle Erholungsorte für Menschen und Lebensraum für Tiere“

Kleingarten-Wettbewerb: Sieger stehen fest / Friedrichsfeld auf Platz eins

Mannheim. Grüne Erholungsorte und Lebensraum für viele Tierarten: Kleingartenvereine leisten eine Menge für die Umwelt. Das haben beim diesjährigen Kleingarten-Wettbewerb der Stadt Mannheim fünf Vereine mit einer Größe von 150 bis 200 Einzelgärten gezeigt: der Kleingärtnerverein Mannheim-Waldhof, der Verein der Gartenfreunde Mannheim-Wallstadt, der Verein der Gartenfreunde Mannheim-Käfertal Aubuckel, der Kleingartenverein Feudenheim und der Kleingartenverein Mannheim-Friedrichsfeld.

Leistung würdigen

Den Wettbewerb organisiert der Eigenbetrieb Stadtraumservice Mannheim jedes Jahr zusammen mit dem Bezirksverband der Gartenfreunde Mannheim, dem Dachverband aller Mannheimer Kleingartenvereine. Eine Jury hatte die Vereine im Rahmen einer Busrundfahrt besucht und die Leistungen der Gärtnerinnen und Gärtner für die Umwelt bewertet. Die Vorstände der Vereine hatten die Gruppe durch die Gärten geführt und vom Vereinsleben berichtet.



Die Jury bei der Besichtigung: Helmut Losert (links), Vorsitzender des Bezirksverbands der Gartenfreunde Mannheim, Gabi Gärtner, Vorsitzende des Kleingartenvereins Feudenheim und Frauenbeauftragte des Bezirksverbands der Gartenfreunde Heidelberg sowie Markus Roeingh, Leiter Stadtraumservice.

Die Jury bestand aus Mitgliedern von Naturschutzverbänden, Vertreterinnen und Vertreter von Kleingarten-Dachverbänden, Mitgliedern des Mannheimer Gemeinderats und Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. Angeführt wurde die Jury von Markus Roeingh, dem Leiter des Stadtraumservice. „Es macht Spaß, durch die blühenden Gärten zu spazie-

WETTBEWERBSERGEBNISSE:	
1. Platz:	Kleingartenverein Mannheim-Friedrichsfeld mit 471 Punkten
2. Platz:	Verein der Gartenfreunde Mannheim-Wallstadt mit 467 Punkten
3. Platz:	Kleingärtnerverein Mannheim-Waldhof mit 420 Punkten
4. Platz:	Verein der Gartenfreunde Mannheim-Käfertal Aubuckel mit 410 Punkten
5. Platz:	Kleingartenverein Feudenheim mit 351 Punkten

Weil Mannheims Meinung zählt

Ausgezeichnete Bürgerbeteiligung: Stadt erhält Bundespreis für Kooperation

Mannheim. Als eine von insgesamt dreizehn Städten wurde die Stadt Mannheim beim Bundespreis Kooperative Stadt ausgezeichnet und erhält ein Preisgeld in Höhe von 15 000 Euro. Mit dem Preis, der im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik, einer Gemeinschaftsinitiative von Bund, Ländern und Gemeinden, ausgeschrieben wurde, werden vorbildliche Beispiele einer Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft ausgezeichnet. Prämiert wurden Kommunen, die rechtliche, politische und institutionelle Instrumente etabliert haben, damit Vereine, Nachbarschaftsgruppen und soziokulturelle Akteure besser an Stadtentwicklung mitwirken können. Dr. Oliver Weigel, Referatsleiter für Stadtentwicklung im

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, nahm heute (4. Mai 2021) im Rahmen des 14. Bundeskongresses Nationale Stadtentwicklungspolitik, die Auszeichnung vor. Die Jury lobt, dass Kooperation in Mannheim Chefsache ist: „Von einer zentralen Steuerungsgruppe bis hin zur Projektebene sind so vielfältige Kooperationen entstanden, die von der Stadt unterstützend begleitet werden. Situativ werden neuartige Organisationen gegründet und neue Wege zwischen Verwaltungshandeln und flexibler ‚kooperativer Governance‘ geschaffen und neue Rollenmuster getestet“, heißt es in der Begründung der Jury für ihre Auswahl. „Wir freuen uns sehr, dass wir für unseren konsequenten Weg zur Etablierung von Bürgerbe-

teiligung ausgezeichnet wurden. Wir haben den Anspruch, als Stadtverwaltung zusammen mit der Bürgerschaft Stadt zu gestalten. Dabei haben wir die politischen Prozesse, die Beteiligungs- und Diskussionsprozesse mit den Bürgerinnen und Bürgern und die Umsetzungsprozesse in der Verwaltung neugestaltet, um mit Hilfe von Bürgerbeteiligung die Qualitätssicherung von Entscheidungen und ihre Aktivierung zu erreichen und engagierte Bürgerinnen und Bürger für die Zukunft zu gewinnen“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. „Schon im Rahmen des gerätebeteiligungsarbeit insgesamt. Besondere Berücksichtigung fand dabei die Entwicklung des Leitbildes Mannheim 2030, das im Rahmen eines breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozesses entwickelt

wurde. Als weitere konkrete Bürgerbeteiligungsprojekte hatte die Stadtverwaltung die Lokale Stadterneuerung (LOS) in der Neckarstadt-West, die Multihalle und das aus dem Projekt Bürgerhaushalt entstandene Queere Zentrum Mannheim in die Bewerbung einfließen lassen. Das Preisgeld soll in weitere kooperative Beteiligungsprojekte fließen. Weitere Preisträger sind Kiel, Aachen, Halle/Saale, Nürnberg, Berlin (Mitte), Dinslaken, Tübingen, Schwerte, Landau (Pfalz), Dessau-Roßlau, Wittenberge sowie Eltville am Rhein.

Informationen zur Bürgerbeteiligung in Mannheim unter: <https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/buergerbeteiligung>

Mobile & Betreute
Alten- und Krankenhilfe

Mit Liebe
zu Hause
pflegen

Fachliche Hilfe
bei Krankheit
und im Alter

Auskunft:
Fr. H. Webersiep • MA 0621/335044

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Brunnen Apotheke
Ihre Feudenheimer Apotheke

Hauptstraße 44
68259 Mannheim
Tel.: 0621/792126
Fax: 0621/794827

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8:00–13:00 Uhr
14:30–18:30 Uhr
Sa 8:00–13:00 Uhr

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

brunnen-apotheke-mannheim.de

Aus der
TV-Werbung

Die Somfy-One-
Sicherheitslösung

Rolläden · Jalousien · Markisen
Fenster + Türen · Tore · u. v. m.
Ihre Nr. 1 in Mannheim

Telefon 32 22 80
Viernheimer Weg 74 b · 68307 Mannheim
www.rolladen-mueller.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bereichsleiter Torsten Kötting
0621-1785838
Torsten.Koetting@LBS-SW.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg

DESIGNBERUF + FH-REIFE

· GRAFIKDESIGN
· MODEDESIGN
· FILM & VIDEO
· MULTIMEDIA

ONLINE-
INFOABEND
Mittwoch 13/10/2021
18 - 18.45 Uhr
Anmeldung per Mail an
mannheim@akademie-bw.de

DIE KREATIVE PRIVATSCHULE IN MANNHEIM
68165 MANNHEIM | AUGUSTANLAGE 32 | 0621 / 32 47 09-20
www.akademie-bw.de/mannheim

SICHERES REISEN
Selbstverständlich werden
alle vorgeschriebenen
Hygienemaßnahmen
eingehalten und
umgesetzt.

Unsere vollständigen Katalog finden Sie auf
www.holger-tours.de
Ab sofort auch online buchbar!

TAGESFAHRTEN (Auszug aus unserem neuen Reisekatalog)

03.10.21	Büllefest auf der Halbinsel HÖRI – traditionelles Zwiebelfest am Bodensee	€ 38,- p.P.
10.10.21	Saarschleife & Trier inkl. Schifffahrt	€ 46,- p.P.
17.10.21	Stuttgart Wilhelmplatz	€ 26,- p.P.
	zzgl. Eintritt	
17.10.21	Ludwigsburg – blühendes Barock	€ 26,- p.P.
	zzgl. Eintritt	
24.10.21	Oma/Opa-Enkel Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn	ab € 10,- p.P.
	zzgl. Eintritt	

MEHRTAGESFAHRTEN (Auszug aus unserem neuen Reisekatalog)

26. – 31.10.21	Saisonabschluss in Imst	ab € 559,- p.P.
05. – 07.11.21	Herbst im Sauerland	ab € 259,- p.P.
12. – 14.11.21	Bonjour in Thüringen mit einem Hauch Moulin Rouge	ab € 259,- p.P.
25. – 28.11.21	Besinnliche Adventszeit rund um den Bodensee	ab € 389,- p.P.
02. – 05.12.21	Advent im Schwarzwald	ab € 349,- p.P.

Holger Tours GmbH
Viernheim · Alfred-Nobel-Straße 2
E-Mail: info@holger-tours.de · ☎ (0 62 04) 60 82 400 · www.holger-tours.de

Zustieg in Viernheim,
Mannheim, u.a.



Bauen & Wohnen

Anzeigensondervöffentlichung



Immer „flüssig“

Übersicht verschaffen ist das A und O

Nachwuchs, Jobwechsel oder erste Schritt dazu besteht darin, ein Umzug: Das Leben scheint sich auf den Kopf zu stellen. Wichtig ist es dann, das finanzielle Grundgerüst – von der Miete bis zur Haftpflicht, vom Autokredit bis zur Altersvorsorge – wieder auf die neue Lebensphase anzupassen“, erklärt Korina Dörr, Leiterin des Beratungsdienstes Geld und Haushalt. Der

erste Schritt dazu besteht darin, sich einen gründlichen Überblick über die Finanzsituation zu verschaffen. Dazu werden den Einnahmen die vollständigen Ausgabenpositionen gegenübergestellt. So lässt sich feststellen, ob die private Budgetplanung im Gleichgewicht ist und an welchen Stellschrauben gedreht werden muss.

Kleine Wohnung groß rausgebracht

Mit wenig viel erreichen: Möbel sollten platzsparend und multifunktional sein

Viele Menschen träumen von einem geräumigen Zuhause. Doch in der Realität haben die Deutschen eine eher geringe Wohnfläche zur Verfügung - 2020 waren es durchschnittlich etwa 47 Quadratmeter pro Bundesbürger. Das zeigt eine Erhebung des Statistischen Bundesamtes. Eine kleine Wohnung muss aber nicht immer ein Nachteil sein. Man sollte sie jedoch passend einrichten. Hier sind einige Tipps, wie man mit den richtigen Möbeln den vorhandenen Platz optimal nutzt und gleichzeitig ein schickes Interieur kreiert.

Raum schaffen

Bei einem kleinen Zuhause sollten die Bewohner auf Minimalismus in der Einrichtung setzen. Wichtig ist jederzeit genug Stauraum. Aufklappbare Kommoden schaffen versteckten Platz. Hohe Schränke etwa kommen auch mit wenig Stellfläche aus. Und mit Modul-schränken stellt man sich selbst ein Wandarrangement zusammen, das passgenau auf das je-



Gut geplant: Mit den passenden Möbeln lassen sich auch kleine Räume gut gestalten. Bild: pixabay.com/Pexels

weilige Zimmer zugeschnitten ist.

Zu den wohl praktischsten Dingen zählen multifunktiona-

le Möbel. Eine Couch kann als Schlafsofa umfunktioniert werden oder Staufächer unter dem Sitz bereitstellen. Auszieht-

sche bieten viel Platz, wenn man Gäste hat, ansonsten dienen sie als kleine Ess- oder Arbeitsflächen. Ein runder Tisch

braucht ebenfalls nur wenig Raum.

Gut getrennt

Sobald verschiedene Wohnbedürfnisse in einer kleinen Wohnung zusammentreffen, sollten diese klar voneinander abgegrenzt werden, zum Beispiel durch einen eleganten Raumtrenner. Mit der passenden Dekoration verwandelt sich solch ein Regal in einen echten Blickfang. Dabei ist weniger oft mehr: Ein paar freie Flächen lassen den Raum geräumiger wirken.

Kleine Tricks mit Farbe

Ein Zimmer wirkt ebenfalls größer, je heller die Töne von Möbeln, Wänden, Accessoires und Textilien gewählt sind. Verschiedene Wohnszenarien in einem Raum lassen sich gut mit gezielter Farbsetzung abtrennen. Hier lohnt sich Hell-Dunkel-Kontraste. Spiegel schaffen Lichtreflexe und damit die Illusion eines größeren Raums.



Poppige Küche

... guter Start in den Tag!





Meisterbetrieb
FLIESEN SEITZ

Mannheim 0621 - 4 84 34 87
www.fliesen-seitz.de

KOZLOWSKI IMMOBILIEN

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ERFOLG!

Wir unterstützen Sie beim professionellen Verkauf Ihrer Immobilie – Rufen Sie uns gerne an!

T 0621. 4 29 62 25

Friedrichsplatz 19

Mannheim

Der Herbst zieht ein

Trend: Farben fürs Gefühl

Gegen einen allzu monotonen Alltag gibt es Abhilfe. Angesagte warme Farben lassen das Zuhause gleich gemütlicher erscheinen und hellen auch die eigene Stimmung auf. Denn mit einem warmen Rotbraun kommt man schon morgens viel besser in Schwung. Gute Gründe also, zu Farbbrole und Pinsel zu greifen und etwas gegen das vorhandene Einerlei zu unternehmen. Ein frischer Anstrich der eigenen vier Wände macht nicht viel Arbeit, wirkt aber umso nachhaltiger.

Mit etwas Mut zur Farbe wirkt die Wohnung im Handumdrehen viel behaglicher und

individueller. Besonders im Trend liegen fröhliche Akzente wie das Rotbraun von Terracotta, das optisch an die typisch mediterrane Keramik angelehnt ist. „Endlich wieder ein toller warmer Farbton“, zeigt sich etwa Eva Brenner, Interieur-Designerin und Fernsehmoderatorin, begeistert. Die Wandfarbe drückt auch großen Flächen ihren charaktervollen Stempel auf und weckt die Erinnerung an laue Sommerabende, sanfte Hügel und warme Erde. Tipp: Der Farbton lässt sich sehr gut mit uralten Möbeln wie Korbsesseln und dunklen Hölzern kombinieren.



Für die Stimmung: Mediterranes Flair verbreitet der angesagte Terracotta-Farbton. Bild: djd/www.schoener-wohnen-farbe.com

Sicherheit, die sich doppelt lohnt

Einbruchschutz: Versicherungsbeiträge sparen und Fördergelder nutzen

Einbrecher greifen am liebsten dort an, wo sie mit wenig Widerstand rechnen müssen. Darum stehen längst nicht mehr nur die vornehmen Villengegenden auf ihrer Liste, deren Besitzer ihre Häuser mit hohen Mauern und ausgeklügelten Sicherheitssystemen schützen. Auch in ganz „normalen“ Einfamilienhäusern und Wohnungen finden Langfinger genug, das sich zu entwenden lohnt.

Insbesondere der Diebstahl von hochwertigen E-Bikes aus Garagen und Kellern steht derzeit hoch im Kurs. Die Investition in Sicherheitstechnik zahlt sich daher für jedermann aus. Sie bietet einen guten Schutz für Sachwerte, Menschen und Leben – und sie wird heute auch finanziell honoriert. Zudem deckt ein modernes System nicht nur die Gefahren bei Einbruch, sondern auch bei-



In Sicherheit investieren: Langfinger greifen gerne da zu, wo sie nur wenig Widerstand erwarten. Bild: pixabay.com/S-Salov

spielsweise die rechtzeitige Warnung bei Bränden ab. Immer mehr Versicherungsgesellschaften belohnen die Investition in Sicherheitstechnik, zum Beispiel mit einem Bonus

von zehn Prozent auf die Hausratpolice. Als Nachweis genügt in der Regel, dass eine Alarmanlage von einem ausgewiesenen Fachbetrieb installiert wurde.

Noch ganz dicht?

Jetzt Fenster und Türdichtungen prüfen

Wie lange hält eine Fenster- oder Türdichtung wirklich dicht? Kaum ein Mieter oder Eigenheimbesitzer macht sich darüber Gedanken. Einmal eingebaut, verbleiben sie oft Jahrzehnte in Fenstern und Türen. Dabei haben sie in der Regel nur eine „Haltbarkeit“ von fünf bis 15 Jahren. Während Türen und Fenster eine lange Lebensdauer haben, werden Dichtungen teilweise schon nach wenigen Jahren spröde, härten aus oder sind mechanisch zerstört. Die Folge: Kälteeinbruch, Feuchtigkeit in der Wohnung und als Ergebnis ein erhöhter Energiebedarf. Ein Austausch der alten, verschlissenen Dichtungsprofile ist dann unerlässlich.

Kaputte Dichtungen führen zunächst unmerklich, aber stetig zu einem steigenden Energieverbrauch. Mit der nächsten Nebenkostenabrechnung kommt dann die böse Überraschung: Heizkostennachzah-

lungen. Ob Fenster und Türen noch ganz dicht schließen, kann jeder selbst prüfen. Dazu sollte man ein Blatt Papier zwischen Fenster und Rahmen klemmen. Wenn man es einfach herausziehen kann, ist entweder die Dichtung defekt oder das Fenster nicht mehr richtig eingestellt. Die zweite Möglichkeit: Mit einer brennenden Kerze am Tür- oder Fensterrahmen entlangfahren. Flackert die Flamme oder geht aus, sollte man handeln und umgehend einen Handwerksbetrieb kontaktieren.

Damit die Experten die passende Ersatzdichtung finden und austauschen können, sollte man mit einem Teppichmesser oder einer Schere ein Stück der alten Dichtung entfernen und damit zum Fachbetrieb oder Fachhändler gehen. Die Profis erfragen dann beim Dichtungsspezialisten das entsprechende Dichtungsprofil und stimmen die benötigte Menge ab.



Ob Komplettleistung oder Einzelauftrag – unser Leistungsspektrum ist breit gefächert:

- Heizung
- Wasser
- Regenerative Energie
- Bäder
- Rohrleitungsbau
- Bauspenglerei
- Wohnraumbelüftung
- Hygienemanagement

Sanitär Kleissner GmbH
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Tel.: 06 21 / 71 88 03-0
Fax: 06 21 / 71 88 03-10
info@sanitaer-kleissner.de
www.sanitaer-kleissner.de

Sanitär Kleissner

Bad - Lüftung - Heizung sind unsere Stärken!

WAGNER Fensterbau

- Moderne Fenster-Türelemente in KUNSTSTOFF, HOLZ und ALU
- Individuelle Beratung über Wärme-, Schall- und Einbruchschutz
- Ausführung sämtlicher Reparatur-, Wartungs- und Rollladenarbeiten
- Beschattungen, Markisen, Jalousien

68535 Edingen-Neckarhausen • Büro: Anna Bender Straße 32
Telefon: 06203 89 64 64 • Fax: 06203 89 64 65
www.wagner-fensterbau.de





Willkommen Zuhause: Wer ein Tier bei sich einziehen lässt, sollte überprüfen, ob auch die eigenen vier Wände auf den neuen Mitbewohner eingestimmt sind. Bild: pixabay.com/PicsbyFran

Wohnung tiergerecht gestalten

Gut geplant: So fühlen sich Frauchen und Herrchen, Fellnase und Co. richtig wohl

Rein statistisch lebt fast in jedem der 41,5 Millionen deutschen Haushalte ein Haustier. Über 34 Millionen miauende, bellende oder zwitschernde Mitbewohner zählt das Statistische Bundesamt. Katzen liegen in der Gunst vorn, fast 15 Millionen Stubentiger gibt es in Deutschland. Mit rund zehn Millionen folgt des Menschen bester Freund, der Hund, auf Platz zwei. Wer sich neu unter die Tierbesitzer mischen möchte, sollte unter vielen anderem bei der Einrichtung der eigenen vier Wände einiges beachten oder bei Bedarf verändern. Da-

bei gibt es Aspekte, die man langfristig ins Auge fassen muss, sowie andere, die sich auch kurzfristig anpassen lassen. Bei Renovierung oder Hausbau sollten alle, die mit Haustieren wohnen oder sich später ein Haustier anschaffen möchten, den Bodenbelag mit Bedacht auswählen. Denn textile Beläge oder zum Beispiel Holz können durch die kräftigen Krallen von Hund oder „tobenden“ Katzen beschädigt werden. Zudem können die tierischen Lieblinge dauerhafte Flecken hinterlassen, beispielsweise

se wenn Jungtiere noch nicht stubenrein sind oder nach dem Gassigehen mit schmutzigen Pfoten ins Haus stürmen. Moderne Feinsteinzeug-Bodenfliesen mit unempfindlichen, kratzbeständigen Oberflächen überstehen wilde Fang- und Zerrspiele ohne bleibende Spuren. Ebenso lässt sich ein „Malheur“ einfach und hygienisch sauber wieder von der dicht geschlossenen, gebrannten Keramikoberfläche entfernen. Auch Tierhaare haben keine Chance, sich auf Fliesen festzusetzen und lassen sich einfach abkehren oder -saugen.

Das aktuelle Fliesendesign bietet für jeden Wohnstil eine passende Fliese, zum Beispiel in täuschend echten Holz- oder Natursteinoptiken. Wenn Jungtiere ihre Zähne erproben, können zudem teure Designer- oder Antikmöbel bleibende Schäden davontragen, die ihren Wert erheblich mindern. Hier kann es sich lohnen, vorübergehend Beine und andere leicht erreichbare Teile mit einer Ummantelung zu versehen. Die meisten jungen Hunde und Katzen überwinden ihre „Knabberphase“, sobald sie erwachsen werden – dann kann

der Schutz wieder entfernt werden. Bis dahin allerdings erziehen sie ihre Halter im Alltag zu strenger Ordnung. Denn alles, was nicht niet- und nagelfest ist, wird erst mal angeknabbert: Handy, Brille und Geldbeutel ebenso wie lose Kabel. Diese sollte man schon wegen der Stromschlaggefahr sichern oder austöpseln. Und manches, was Menschen besonders gut schmeckt, ist für Fiffi und Hasso unbedenklich bis gefährlich. Schokolade etwa ist für Hunde giftig, ebenso wie viele beliebte Zimmerpflanzen. djd

Lebensmittelpunkt Wohnküche

Ein Raum, viel Leben: Hier treffen sich Funktion und Gemütlichkeit

Eine offene, in den Wohnraum integrierte Küche ist praktisch und gemütlich zugleich. Sie wertet eine Wohnung auf und gilt auch unter Architekten und Inneneinrichtern als Qualitätsmerkmal. Mit diesen Ideen ist sie ruckzuck schön eingerichtet.

Ein Tisch, vier Stühle, fertig? Nicht ganz. Die richtigen Möbel bringen die notwendige Funktion in den Raum. Sie sollten praktisch und gleichzeitig formschön sein. Denn die ideale Lösung kombiniert die funktionalen Aspekte einer großen Kochzeile mit dem Komfort



Praktisch und gemütlich: Esstisch und Küche teilen sich heutzutage oft einen Raum. Bild: djd/xoon.de

und der Geselligkeit eines Wohnzimmers: zusammen kochen, gemeinsam essen, basteln oder ein Glas Wein mit

Freunden genießen. Ein langer Tisch lässt die Küche optisch größer erscheinen und ist zudem ein schöner Ess- und Ar-

beitsplatz in einem. Ein Barstisch dagegen eignet sich als rückenfreundlicher Stehtisch und gemütlicher Platz zum Essen, Trinken und Beisammensein, der gerade in kleine Räume gut hineinpasst. Passende Stühle – etwa im Vintage-Style, skandinavisch, minimalistisch oder industriell – vervollständigen die Essecke.

In engen Räumen oder in einer Studiowohnung gibt es oft zu wenig Platz für Tisch und Stühle. Damit es hier nicht beengt wirkt, kann man die Arbeitsplatte der Küchenzeile al-

ternativ zur Theke verlängern und zwei Barhocker dazustellen. So können die Bewohner zumindest eine kleine Mahlzeit bequem einnehmen. In großen Räumen dagegen gilt eine Kücheninsel als Ideal fürs gemeinsame Kochen und gesellige Brutzeln.

Eine Wohnküche sollte zudem möglichst persönlich und mit charmannten Details eingerichtet werden. Eine ausgewogene Dekoration ist wichtig. Ein Bild oder ein kleines Wandregal machen die Küche wohnlich. djd

So wird alles glatt

Spachteln und reparieren: So gelingt die Feinarbeit

Ob bei der Renovierung, dem Innenausbau mit Gipsplatten oder bei kleinen Schönheitsreparaturen: Zu spachteln, füllen, glätten oder zu begradigen gibt es im Haus oder in der Wohnung immer etwas. Doch Spachteln ist nicht gleich Spachteln. Auf die richtige Handhabung kommt es ebenso an wie auf die verwendeten Materialien. Wer sich vorher gründlich informiert und für das pas-

sende Produkt entscheidet, kann sich viel Arbeit, Zeit und Nerven sparen.

Fehlerquellen vermeiden

Das Verspachteln von Fugen beim Trockenbau stellt ganz andere Anforderungen als etwa kleine Ausbesserungen in der Wand. Für glatte Oberflächen auf unkomplizierte Art sorgen gebrauchsfertige Mischungen. Damit kann es sofort losgehen,

die Spachtelmasse ist geschmeidig und eventuelle Fehlerquellen beim Anmischen wie eine falsche Wassermenge oder Wassertemperatur entfallen.

Trockenbauwände stellen wiederum ganz eigene Anforderungen an das Spachteln, vor allem wenn es um Feuchträume wie das Bad geht. Für diesen Anwendungsbereich auf Gipsplatten sind pulverförmige Spachtelmassen für den ersten

Arbeitsschritt üblich. Hierbei kommt es nicht auf Schönheit an: Das Material wird mit einer Kelle aufgetragen und anschließend glatt abgezogen. Nach einer kurzen Trocknungszeit von einer Stunde können die überstehenden Grate einfach abgestoßen werden.

Wichtig zu wissen: Für Feuchträume gibt es spezielle, imprägnierte Materialien, die besonders widerstandsfähig sind. djd



Fallico Bauservice

Fliesenlegerfachbetrieb
Altbausanierung
Trockenbau

Mannheimer Str. 51
68535 Edingen
Tel. 06203/925541
Fax 06203/925542

Sei schlauer,
geh' zu BAUER



BAUER

WÄRMETECHNIK GmbH

Wir suchen Mitarbeiter
Heizung/Sanitär/Klima

MEISTERBETRIEB FÜR:

■ Zentralheizungsbau

■ Gasinstallation

■ Kundendienst/Wartung

■ Badsanierung

■ Sanitärinstallation

■ Solaranlagen

■ Regenwassernutzung

Info@Bauer-Waermetechnik.de
www.Bauer-Waermetechnik.de

Seite 1 von 1



Bilder: Pixabay

Sportstadt

Anzeigensonderveröffentlichung



Trotz besonderer Bedingungen: Sport im Park erfreute sich auch in seiner siebten Saison großer Beliebtheit. Bild: Stadt Mannheim

70 Sporteinheiten und 7000 begeisterte Teilnehmer

Sport im Park: Kostenloses Angebot geht in die Winterpause

Mannheim. „Sport im Park“, allen Bürgerinnen und Bürgern das kostenlose Sportangebot der Stadt Mannheim, erfreute sich auch im zweiten Corona-Jahr großer Beliebtheit und hat nun seine siebte Saison abgeschlossen: Mit Hygienekonzept, Teilnehmerbegrenzung, vorheriger Anmeldung und unter Einhaltung der Abstandsregelungen nahmen knapp 7000 Mannheimerinnen und Mannheimer das Angebot von Mitte Juni bis Ende September wahr. „Im Unteren Luisenpark wird dank ‚Sport im Park‘ der öffentliche Raum in den Sommermonaten zum freien Fitnessstudio. Für die Stadt Mannheim ist dies eine wertvolle Bereicherung, denn das niederschwellige, kostenlose Angebot kann von

genutzt werden. Trotz der Corona-Beschränkungen zeigen die Teilnehmerzahlen, dass auch diese Saison ein voller Erfolg war“, freut sich Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer. Fünf Übungsleitende luden insgesamt zu mehr als 70 Sporteinheiten für Sportbegeisterte aller Altersgruppen ein. „Wir haben erneut ein breites Angebot zusammenstellen können. Wie in den letzten Jahren gilt den Übungsleitenden, die wöchentlich ein attraktives Programm auf die Beine gestellt haben, ein großes Kompliment. Auch den Bürgerinnen und Bürgern, die vor Ort stets ein vorbildliches und rücksichtsvolles Verhalten an den Tag gelegt haben, gilt mein

Dank für den reibungslosen Ablauf“, blickt Uwe Kaliske, Leiter des städtischen Fachbereichs für Sport und Freizeit, zurück. Das Kernangebot mit Zumba, Yoga, Bodyfit, Qigong und Rücken Fit zog viele Interessierte in den Unteren Luisenpark. Das Programm unter der Woche wurde diesen Sommer durch weitere spezielle Angebote ergänzt. Unter anderem gab es ein Training mit Christina Obergföll, zweifache Olympiamedaillengewinnerin im Speerwurf, sowie das beliebte „Yoga bei Vollmond“. Voraussichtlich im April 2022 startet „Sport im Park“ in seine achte Auflage und freut sich weiterhin auf aktive Annahme des freien Sportangebotes. red

Bauen, Planung, Verkehr und Sport sind seine Fachgebiete. Im Interview spricht Bürgermeister Ralf Eisenhauer unter anderem über seine Aufgaben als Bürgermeister des Dezernats IV der Stadt Mannheim und den Sport in Pandemiezeiten.

Herr Eisenhauer, im November 2020 hat der Gemeinderat Sie zum neuen Bürgermeister für das Dezernat IV gewählt. Unter anderem sind Sie für das Thema Sport zuständig. Welche sind Ihre wichtigsten Aufgaben in diesem Bereich?

Bürgermeister Ralf Eisenhauer: Eine der großen Aufgaben ist das Thema Inklusion im Sport. Die Special Olympics Landes-Sommerspiele als größtes inklusives Sportereignis Baden-Württembergs konnten aufgrund der Corona-Pandemie dieses Jahr leider nicht stattfinden. Nächstes Jahr werden wir das aber nachholen – und bis dahin wird schon jetzt der inklusive Gedanke in der Stadt weitergetragen. Erst Anfang September ist beispielsweise eine touristische Broschüre über Mannheim in Leichter Sprache erschienen, die dann auch den Athletinnen und Athleten zur Verfügung stehen wird. Auch das Bäderkonzept gehört zu den großen Aufgaben, insbesondere, wenn man bedenkt, dass ein ganzer Schuljahrgang keine Möglichkeit hatte, schwimmen zu lernen. Mit dem Bauantrag für das Kombibad Herzogengried im Juli dieses Jahres sind wir in der Umsetzung des Bäderkonzepts bereits einen großen Schritt vorangegangen. Der Vereinssport, der in Mannheim zum Glück rege praktiziert wird, hat sehr unter den Corona-Pandemie gelitten. Die größte Problematik war „die große Unbekannte“: Wie geht es weiter? Wann darf wieder trainiert werden? In welcher Form darf trainiert werden? Wird es einen



Ralf Eisenhauer, Bürgermeister für das Dezernat IV mit den Bereichen Bauen, Planung, Verkehr und Sport. Bild: Stadt Mannheim

erneuten Lockdown geben? Bei all diesen Fragen standen und stehen wir unterstützend zur Seite. Die Vereine selbst haben viele kreative Ideen entwickelt und ihr digitales Angebot ausgebaut. Trotzdem haben sie teilweise Mitglieder verloren. Hier gilt es nun, die Vereine zu unterstützen und für die Zukunft zu stärken.

Ihre Amtszeit hat am 1. Januar 2021 begonnen und ist auf acht Jahre bestimmt. Haben Sie sich für diese Zeit Ziele gesetzt, die Sie im Bereich Sport erreichen wollen?

Eisenhauer: Wir möchten es gemeinsam schaffen, die gesamte Stadt als Sportraum zu betrachten und zu gestalten. Sport kann nicht nur klassisch im Verein, sondern überall ausgeübt werden, beispielsweise in den Parks in der Mittagspause. Dieses Potenzial ist sehr groß und gilt es weiter auszubauen. Mit „Sport im Park“ haben wir be-

reits einen tollen Anfang gemacht, der sehr gut angenommen wird. Auch die Calisthenicsanlage am Unteren Luisenpark erfreut sich großer Beliebtheit. Seit September dieses Jahres bieten wir unsere „Sportbox“ dort kostenfrei an – so kann jeder, wann immer er will, kostenlos und individuell trainieren. Dass wir als Stadt Raum schaffen, damit Sport im gesamten Stadtgebiet frei ausgeübt werden kann, gehört für mich zu einer lebenswerten und attraktiven Stadt dazu. Außerdem wird es natürlich spannend, welche Ergebnisse die Sportentwicklungsstudie bringen wird, die wir derzeit erarbeiten.

Ihr Berufsalltag ist sicher anspruchsvoll. Bleibt da noch Zeit um selbst Sport zu treiben?

Eisenhauer: Ich fahre dienstlich und privat die meisten Strecken mit dem Fahrrad. Privat gehe ich sehr gerne hier in der Umgebung wandern. Wenn es

mein Terminkalender zulässt, besuche ich das Sportstudio.

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten auch viele sportliche Events abgesagt werden. Der Breitensport musste ebenfalls über einen längeren Zeitraum pausieren. Wie schätzen Sie die aktuelle Situation der Sportler und Vereine ein?

Eisenhauer: Über den Sommer konnten wieder Veranstaltungen in Präsenz stattfinden, wie die Bauhaus Juniorengala. Auch der Sportaward, den die Sportregion Rhein-Neckar alle zwei Jahre vergibt, ist für November geplant. Auf die Faustball-Weltmeisterschaft und die Special Olympics Landes-Sommerspiele im kommenden Jahr freuen wir uns sehr. Die Unsicherheit bei den Vereinen ist jedoch nach wie vor groß – und keiner, auch nicht wir als Stadt, kann vorher sagen, wie sich die Pandemie weiter entwickelt.

Was macht für Sie Mannheim als Sportstadt aus?

Eisenhauer: Die Mannheimerinnen und Mannheimer sind sehr sportbegeistert. Sie schauen nicht nur den „Adlern“, den „Löwen“ oder den „Buwe“ begeistert zu, sie sind in großer Zahl auch selbst aktiv: Drei Viertel der Einwohnerinnen und Einwohner sind mindestens einmal in der Woche sportlich aktiv. Zudem haben wir in Mannheim, gerade was den Sport angeht, eine sehr gute Infrastruktur und ein wirklich vielfältiges Angebot. Mannheim ist sowohl national als auch international ein renommierter Austragungsort für Sportveranstaltungen verschiedener Größen.

Für welche Sportart können Sie sich privat als Zuschauer oder sogar Fan begeistern?

Eisenhauer: Mein Herz schlägt für den SW Waldhof und immer, wenn es die Zeit zulässt, unterstütze ich die Mannschaft im Stadion. meg



Aus Inspiration wird Zukunft.

Der neue, rein elektrische Audi Q4 Sportback e-tron¹.

Die mobile Zukunft nimmt Form an – und sie ist auf den ersten Blick kompromisslos sportlich und konsequent alltagstauglich: mit seiner besonders niedrigen, Coupé-artigen Dachlinie und einem großzügigen Innenraum gibt der Audi Q4 Sportback e-tron¹ die Richtung vor. Wir freuen uns auf Sie zur Probefahrt!

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden²:
z. B. Audi Q4 Sportback 35 e-tron[®].

* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 15,6 (NEZF); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Effizienzklasse A+; CO₂-Effizienzklasse A+.

DAB+, LED Scheinwerfer, Standklimatisierung, Spurverlassungswarnung, Assistenzpaket, Multifunktionslederlenkrad, elektr. Gepäckraumklappe, Komfortpaket, Sitzheizung, Smartphone Interface, Innenspiegel autom. abblendbar und vieles mehr....

Monatliche Leasingrate	Leistung:	125 kW (170 PS)
€ 269,-	Vertragslaufzeit:	36 Monate
	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
	Monatliche Leasingrate:	€ 269,-
	Sonderzahlung:	€ 6.000,-
Alle Werte zzgl. MwSt.		

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,9–15,6 (NEZF); 20,9–16,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeuges.

² Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

ERNST-Gruppe

Audi Zentrum Mannheim, Ernst Automobile Rhein-Neckar GmbH & Co. KG,
Weinheimer Str. 72, 68309 Mannheim, Tel.: 06 21 / 1 22 62-6 00,
info@audi-zentrum-mannheim.de, www.audi-zentrum-mannheim.audi

Mannheim. Die Freibadsaison endet ist beendet, nun öffnen die Hallenbäder Herschelbad, Waldhof Ost, Hallenbad Vogelstang und Gartenhallenbad Neckarau ihre Türen.

„Auch im zweiten Corona-Jahr ist es uns gelungen, zwar mit einem lockdownbedingten verspäteten Start, über den gesamten Sommer den Mannheimerinnen und Mannheimern in allen vier städtischen Freibädern Bewegung und Abkühlung zu bieten. Das neu eingeführte Online-Ticketing-System hat sich bewährt und wird nun auch bei den Hallenbädern angewandt. Dank Kontaktdatenerfassung und 3-G-Regel wird sicheres Schwimmen auch über den Winter möglich sein“, erläutert Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer.

So ist der Zutritt zu den Hallenbädern entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg nur für diejenigen möglich, die geimpft, genesen oder aktuell negativ getestet ist. Ausgenommen hiervon sind Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sowie Schulkinder. Wie für die Freibadsaison müssen auch für die Hallenbäder vorab bis zu sieben Tage im Voraus Online-Tickets unter www.schwimmen-mannheim.de erworben werden. Diese gelten den ganzen Tag. Einzige Ausnahme bildet das Gartenhallen-



Wechsel im September: Die Freibäder haben geschlossen, nun kann drinnen geschwommen werden. Bild: pixabay.com/Survivor

bad Neckarau, wo am Wochenende jeweils zwei Zeitslots angeboten werden, damit das Bad möglichst vielen Badegästen zur Verfügung steht. Um Warteschlangen zu vermeiden, sollten beim Betreten des Bades die Eintrittskarte und der 3-G-Nachweis griffbereit sein. Im Eingangs- und Kassenbereich sowie im Nassbereich und auf den Toiletten gilt zudem die Maskenpflicht.

Da im Schuljahr 2020/21 kein Schwimmunterricht an den Schulen stattfinden konnte, setzen Schulen, Vereine und der Fachbereich Sport und Freizeit daran, diese Defizite auszugleichen. Der Fachbereich Sport und Freizeit überlässt zusätzlich 24 Wasserstunden den vierten Klassen für die Schwimm Ausbildung. Dies hat teilweise Auswirkungen auf die Badezeiten für die Öffentlichkeit. Ebenso weist der Fachbereich Sport und Freizeit darauf hin,

dass es auch während der Öffnungszeiten sein kann, dass Schulklassen anwesend sind.

Nicht nur die Hallenbäder öffnen, auch der Saunabetrieb ist im Gartenhallenbad Neckarau wieder möglich, allerdings ohne Aufguss. Die Sauna im Herschelbad bleibt vorerst geschlossen. Für Menschen ohne Internetzugang wird in jedem Hallenbad zu bestimmten Zeiten ein Barkassenverkauf angeboten. Dort besteht auch die Möglichkeit, eine Geldwertkarte zu erwerben, sodass auch Barkäuferinnen und -käufer in den Genuss einer Rabattierung kommen. Die Barkasse im Gartenhallenbad Neckarau ist montags von 11 bis 12 Uhr, dienstags von 10 bis 11 Uhr, mittwochs von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 11 bis 12 Uhr, freitags von 8 bis 10 sowie von 11 bis 12 Uhr, samstags von 13 bis 14.30 Uhr und sonntags von 9 bis 10 Uhr geöffnet. Im

Herschelbad können montags von 13 bis 15 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und freitags von 18 bis 20 Uhr Bartickets erworben werden. Im Hallenbad Waldhof-Ost findet der Barticketverkauf dienstags von 7 bis 14 Uhr und freitags von 9 bis 14 Uhr statt. Die Barkasse im Hallenbad Vogelstang ist dienstags von 11 bis 12 Uhr und samstags von 8 bis 9 Uhr geöffnet.

Noch gültige Mehrfachkarten oder Jahreskarten können nicht genutzt werden. Familien mit dem Mannheimer Familienpass erhalten online und an der Barkasse mit den Gutscheinen des Gutscheinehefts 2021 Zugang zu den Hallenbädern. Für den Einlass ist die Berechtigungskarte vorzuzeigen und der Gutschein abzugeben.

Parallel zur Hallenbadöffnung laufen die Planungen für das neue Kursprogramm auf Hochtouren. Hierbei wird verstärkt darauf Wert gelegt, Kindern das Schwimmen beizubringen. Ein besonderer Fokus wird auf den Acht- bis Neunjährigen liegen, da viele Kinder aufgrund der geschlossenen Hallenbäder keine Möglichkeit hatten, das Schwimmen zu erlernen. red

i Alle Informationen bezüglich Öffnungszeiten und Eintrittspreisen der einzelnen Bäder sowie zum Ticketverkauf sind unter www.schwimmen-mannheim.de zu finden.



Bilder: Pixabay

Sportstadt

Anzeigensonderveröffentlichung



„Durch sein Wirken die Mannheimer Sportgeschichte mitgeprägt“

Verdiente Persönlichkeit des Mannheimer Sports 2020: Michael Scheidel erhält Auszeichnung

Mannheim. „Die verdiente Persönlichkeit des Sports ist die höchste sportliche Auszeichnung, die die Stadt Mannheim vergibt“, leitete Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer die Auszeichnung von Michael Scheidel ein. „Sie geht an Persönlichkeiten, die sich über viele Jahre in ehrenamtlicher Funktion um das Sportgeschehen in Mannheim verdient gemacht haben. Zu diesem Personenkreis zählt auch Michael Scheidel, der durch sein Wirken und seine Leistungen die Mannheimer Sportgeschichte mitgeprägt hat.“



Große Ehre: Michael Scheidel wurde als „Verdiente Persönlichkeit des Mannheimer Sports 2020“ ausgezeichnet. Bild: Stadt Mannheim

Als Sportkreisvorsitzender war Michael Scheidel jahrelang Ansprechpartner der Mannheimer Sportvereine und der Stadt Mannheim. Besonders sportpolitische Themen interessierten ihn und er konnte sein breitgefächertes Wissen maßgeblich

mitbringen. Auch bei seiner langjährigen Tätigkeit als sachkundiger Einwohner im Sport-

ausschuss prägte er das Sportgeschehen in Mannheim. Seine Begeisterung für Volleyball begleitete ihn sowohl in seiner aktiven Sportlaufbahn als auch in seinen vielen Ehrenämtern, die er in den vergangenen 30 Jahren mit großem Engagement ausübte.

Scheidel erhielt von Eisenhauer neben der Plakette noch bedruckte Golfbälle. Zudem gratulierten ehemalige verdiente Persönlichkeiten per Videobotschaft.

Die Auszeichnung der verdienten Persönlichkeit des Sports erfolgt jedes Jahr im Rahmen der Sportlerehrung. Coronabedingt konnte die Ehrung in diesem Jahr nicht wie gewohnt im März stattfinden und wurde im Sommer kleinem Kreis nachgeholt.

Der Rundkurs für Läufer wird in den Monaten, in denen es bereits früh dunkel wird, mit einer LED-Flutlichtanlage beleuchtet. Auch die Calisthenics-Anlage, die erweitert werden soll, erfreut sich großer Beliebtheit. Außerdem haben sich Tausende von Sportbegeisterten hier bereits getroffen, um das kostenlose städtische Angebot der verschiedenen Kurse von „Sport im Park“ wahrzunehmen, die in den Sommermonaten allabendlich stattfinden. Jüngst hat das Kleinspielfeld einen neuen Kunststoffbelag erhalten, die Arbeiten an der Rundlaufbahn dauern noch an.



Bequem per App und kostenfrei nutzbar: Für Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer ist die neue Sportbox am Unteren Luisenpark eine weiteres attraktives Angebot, im öffentlichen Raum und ohne Vereinszugehörigkeit Sport in Mannheim betreiben zu können. Bild: Stadt Mannheim

Damit die Mannheimerinnen und Mannheimern auch außerhalb der Kurse ganztägig und an jedem Wochentag Abwechslung in ihrem Workout bekommen, wurde bereits vor zwei Jahren am Rande der Laufbahn

die „Sportbox“ aufgestellt. Fitnessinteressierte konnten sich hier zum Beispiel Yogamatten, Kugelhanteln, Gummibänder und vieles mehr kostenpflichtig leihen. Jetzt wurde das Angebot ausgebaut: Ab sofort steht

die neue Sportbox mit weiteren Sportgeräten an selber Stelle zur Verfügung. „Als Sportstadt wollen wir in Mannheim auch parallel zur bestehenden breiten Vereinslandschaft Möglichkeiten bieten, wie ein gesunder Lebensstil in den Alltag integriert werden kann. Die neue Sportbox ist ein zusätzlicher Mehrwert für Sportlerinnen und Sportler und kann ab sofort kostenfrei und bequem per App genutzt werden“, erläutert Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer.

Mit der App wird nicht nur das Equipment ausgeliehen, sondern der Sporttreibende erfährt zusätzlich, wie er die ausgeliehenen Sportgeräte einsetzen kann.

Weitere Infos zur Sportbox sowie zum Buchungsvorgang unter <https://city-sportbox.com/>

Wer, was, wo?

Informieren im Sportportal der Stadt Mannheim

Mannheim. Gibt es einen Verein, der Indica anbietet? Welche Sportangebote gibt es in meiner direkten Umgebung? Welche Angebote richten sich an Kleinkinder?

In rund 250 Sportvereinen gibt es von A wie Aerobic über L wie Lacrosse bis hin zu Z wie Zumba alles, um sich fit, aktiv und gesund zu halten. Die Seite des Sportportals der Stadt Mannheim soll dabei helfen, schnell und einfach herauszufinden, welcher Verein das passende Angebot führt. Unter

www.sportportal-mannheim.de können Interessierte über eine leicht verständliche Suchmaske ein passendes Angebot herausfiltern. Gesucht werden kann beispielsweise direkt nach dem gewünschten Stadtbezirk, einer Zielgruppe gestaffelt nach Altersklassen oder Geschlecht, einem Wochentag oder auch einer bestimmten Sportart.

Doch nicht nur für die Bürger ist das Sportportal ein toller Service – auch die Sportvereine

profitieren. Sie werden über die Homepage bei der Mitgliederwerbung optimal unterstützt und können sich bestens auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einstellen. Das Portal dient als Werbeplattform für die gesamte Angebotspalette der Mannheimer Sportvereine, die auf dieser Seite ihre Abteilungen und Angebote präsentieren können.

Fragen von Sportvereinen werden per E-Mail an fb52@mannheim.de beantwortet.

Mannheim. Einstimmig wurde die Stadt Mannheim vom Präsidium von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) als Austragungsort für die Landes-Sommerspiele im Jahr 2021 gewählt – Corona bedingt musste dieses Event jedoch auf das Jahr 2022 verschoben werden. Der neue Termin steht bereits fest: Das große Sportfest für Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung soll nun vom 13. bis zum 16. Juli 2022 stattfinden. Die Terminierung auf den Zeitraum wenige Wochen nach den Nationalen Spielen von Special Olympics in Berlin (19.

bis 24. Juni 2022) hat sich nach intensiven Gesprächen des Organisationskomitees (OK) mit der ausrichtenden Stadt, Sportkoordinatoren, Athletenrat und anderen Beteiligten gegenüber einer Alternative im Herbst als die bessere Option gezeigt.

Die Vorfreude auf die Spiele im kommenden Jahr ist gewaltig: bei Veranstaltern, Partnern und natürlich den Athletinnen und Athleten. „Wir werden ein Fest des tollen Sports und vielfältiger Begegnungen erleben“, steht für SOBW-Präsident Mathias Tröndle bereits fest.

Für das OK dankt SOBW-Vizepräsidentin Beate Slavetinsky allen Partnern, Beteiligten und vor allem der Stadt Mannheim dafür, „dass sie uns auch 2022 so großartig unterstützen“. Für Ralf Eisenhauer, den Sportbürgermeister der Ausrichterstadt Mannheim, ist klar: „Wir waren eigentlich schon dieses Jahr bereit, jetzt tragen wir uns auf 2022 und tragen den inklusiven Gedanken der Spiele bis dorthin und darüber hinaus weiter.“ Eisenhauer hofft ebenfalls auf zahlreiche Begegnungen der Athletinnen und Athleten mit den

Mannheimerinnen und Mannheimern. Eine breite Resonanz in der Bevölkerung soll auch eine Neuerung fördern: Das OK bindet in die Landesspiele erstmals einen Samstag als Veranstaltungstag in das Programm ein.

Insgesamt hat das OK die Spiele gegenüber dem für 2021 geplanten Ablauf um einen Tag verkürzt und setzt auf Flexibilität beim Ablauf sowie entwickelt spezielle Konzepte für Organisation, Sportprogramm und Streaming. Dazu gehört die Überlegung, die Eröffnungsfeier auch digital abzuhalten.



Durchblick deine Finanzen.

Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten. Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.

Jetzt freischalten auf www.spkrnn.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Rhein Neckar Nord**

Anzeige

Neue Behausung fürs Familienglück

Herzogenriedpark: Zackelschafe erhalten umgestalteten Stall und erweitertes Gehege

Mannheim. Die Zackelschafe im Herzogenriedpark Mannheim gehören mit zu den beliebtesten Bewohnern der dortigen Nutztier-Arche, die Besuchern archaische Tierrassen zeigt.

Vor zwei Jahren bekamen die Zackelschafe Zuwachs durch einen kraftvollen, kleinen Bock, der sich mitten in der Pubertät befand und auf den Namen Ewald hört. Mit diesem temperamentvollen Mitbewohner, der sich zu sage und schreibe drei Zackelschaf-Weibchen gesellte, war sehr schnell klar: Die „Bude“ wird langsam zu eng für den glücklichen Ewald und seine drei Damen. Nicht nur, weil vor allem das Böcklein seine Räume brauchte, sondern auch, weil er viel vorhatte, wie sich bald herausstellen sollte.

Und so griff Chef-Zoologin Christine Krämer zum Planbrett und konzipierte eine größere Behausung für die „Zackelschafs“. Und siehe da, die Mühe hatte sich gelohnt. Mittlerweile ist aus dem jungen Böcklein ein Herr in den besten Jahren geworden und vor allem einer, der es mit gleich drei Artgenossinnen aufnimmt.

Ewalds drei Herzdamen schenken ihm schließlich ebenso viel Nachwuchs: Seit diesem Frühjahr bereichern drei zuckersüße Zackelschafe, ein Böcklein und zwei Weibchen, den schönen Bauernhof mit neuem Stall in der Neckarstadt. Also: Schöne Bude, dann klappt es auch mit dem Nachwuchs.

Ein Effekt übrigens, der in der Tierwelt kein seltener ist: Ein lebenswertes, artgerechtes Habitat, in dem sich Tiere wohlfühlen, ist Voraussetzung dafür, dass sie sich fortpflanzen. Nachweislich gilt dies auch bei Familie Zackelschaf.

Möglich gemacht wurde der neue Stall für die Zackelschafe durch eine großzügige Spende der Deutschen Postcode Lotterie: Mit rund 30 000 Euro unterstützte die Lotterie das Zackelschaf-Projekt, wie sie mit ihren Einnahmen immer wieder soziale Projekte fördert. „Wir sind sehr dankbar für diese großzügige Spende“, sagt Christine Krämer. „Mit dieser Hilfe konnte für unsere Zackelschafe nicht nur der Stall, sondern auch das Gehege umgestaltet und Richtung Eingangsbereich Jakob-Trumpheller-Straße erweitert werden – ein großer Gewinn für unsere Tierhaltung.“

Willkommen zu Hause: Die Zackelschaf-Familie hat das neue Zuhause gut angenommen und fühlt sich sichtbar wohl.
Bilder (2): Stadtpark Mannheim gemeinnützige GmbH

Familienvater: Bock Ewald und seine drei Weibchen haben für reichlich Nachwuchs gesorgt.



AMZ Mannheim in der Viehhofstraße 6-20: Der neuen Geschäftsführerin Anette Crnja und ihrem jungen, engagierten Team liegt die Zufriedenheit ihrer Kunden sehr am Herzen.

Bild: AMZ

Im AMZ Mannheim steht Service an erster Stelle

Autorisierter Opel-Partner und Servicepartner der Marken Renault und Dacia

Mannheim. Herzlich willkommen im neuen AMZ Mannheim! Das Automobilzentrum ist Ihr Ansprechpartner in sämtlichen Fragen rund um die Marke Opel und als Servicepartner der Marken Renault und Dacia.

Sie suchen einen schicken Neuwagen? Interessieren sich für eines der aufregenden Modelle aus der Elektro-Flotte? Oder Ihr Auto benötigt eine Inspektion oder neue Reifen? Dann sind Sie im AMZ Mannheim in der Viehhofstraße 6-20 genau richtig.

Das Team um die neue Geschäftsführerin Anette Crnja ist hier seit Jahresbeginn für Kunden und Interessierte ansässig, nachdem das Autohaus zuvor unter anderer Leitung als Autohaus Zschernitz fungierte. „Wir bieten nicht nur eine sehr attraktive Modellpalette, sondern legen auch großen Wert auf ei-

nen zuverlässigen Service. Wir möchten, dass sich unsere Kunden wohlfühlen und uns vertrauen. Jeder unserer 27 Mitarbeiter kümmert sich täglich darum, dass Sie mobil bleiben“, erklärt die Geschäftsführerin.

Als autorisierter Opel-Partner und im Verbund der AVAG Holding SE, eine der führenden Automobilhandelsgruppen Europas, verfügt das AMZ Mannheim über ein Zentrallager mit schnellem Zugriff nicht nur auf (junge) Opel-Fahrzeuge, sondern bietet auch Gebrauchtwagen weiterer Marken an, die innerhalb von nur wenigen Tagen ausgeliefert werden können. Im Opel Professional Center finden sich zudem immer Lösungen für Groß-, Gewerbe- und Nutzfahrzeugkunden. Da zu zählen auch Spezial- und Sonderausbauten. Auch in diesem Bereich stehen durchge-

hende Mobilität und hohe Zufriedenheit an erster Stelle.

Zum Rund-um-Service gehört im AMZ Mannheim auch das einmalige Garantie- und Serviceversprechen: der BIG DEAL. Dieser besteht aus einer sechsjährigen Garantie auf die wichtigsten Baugruppen und drei kostenlose Inspektionen (zuzüglich Material und Zusatzkosten). Attraktive Leasingraten und regelmäßige Top-Angebote sorgen zudem dafür, dass die Kunden im AMZ Mannheim stets perfekt aufgehoben sind.

„Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns am Herzen. Wir beantworten jede Frage kompetent und fachkundig und freuen uns darauf, Ihre Anliegen zu lösen. Wir sind mit unserem jungen und engagiertem Team gerne und jederzeit für Sie da“, verspricht Anette Crnja.

Auspflanzen im Beet um den Baum, der sogenannten Baumscheibe.

Die Stadt Mannheim freut sich über Menschen, die eine Baumscheibe pflegen und bepflanzen. Doch bevor Sie loslegen, melden Sie sich unbedingt beim Stadtraumservice. Dort prüfen Baum-Fachleute, ob die Baumscheibe für eine Bepflanzung geeignet ist. Falls ja, wird die Patenschaft registriert, so-

dass die Stadt bei Bedarf Kontakt mit Ihnen aufnehmen kann.

Schnell sein lohnt sich: Wenn Sie sich bis 30. September beim Stadtraumservice melden und eine Patenschaft zustande kommt, reserviert Ihnen der Stadtraumservice eine Stauden-Mischung. Die Pflanzen können Ende Oktober in der Stadtgärtnerei abgeholt werden.

Interessierte können sich bei Frau Yildiz unter der Telefonnummer 0621/ 293 4048 oder per E-Mail an pelin.yildiz@mannheim.de anemlden. Dabei sollte die Adresse des Hauses angegeben werden, vor dem der Baum steht. Hilfreich sind außerdem zwei Bilder: Eins von der Baumscheibe, auf dem nur der Stammfuß und das Beet zu sehen sind, und ein Bild von weiter weg.



DER ASTRA - JETZT MIT PREISVORTEILEN
BIS ZU 1) **7.008,- €**

JETZT ZUGREIFEN

UNSERE OPEL-AKTIONSMODELLE

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾
GESCHENKT!

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 30 Mon. (Astra, Crossland) bzw. 36 Monate (Corsa, Mokka), Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 99,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleiste als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbene Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlergarantiegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten.

Corsa „Edition“ 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS) TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE Klimaanlage, Radio BT mit 5"-Touchscreen, Freisprecheinrichtung, Tempomat, Bordcomputer, Automatisches Abblendlicht und vieles mehr	HAUSPREIS ab 13.864,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 119,- €	Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.660,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.284,- €
Astra Sports Tourer „Edition“ 1.2 Benziner, 107 kW (145 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE Klimaatomatik, Multimedia-Nav, Sitz- und Lenkradheizung, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Freisprecheinrichtung, Smartphone Integration via Apple CarPlay und Android und vieles mehr	HAUSPREIS ab 21.672,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 169,- €	Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 28.680,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.070,- €
Crossland „Edition“ 1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE Klima, Regensensor, LED-Scheinwerfer, Spurassistent, 7"-Touchscreen Farbdisplay, FSE, Smartphone Integration via Apple CarPlay und Android und vieles mehr	HAUSPREIS ab 17.008,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 129,- €	Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.380,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.870,- €
Mokka „Edition“ 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE Klima, 7"-Touchscreen Farbdisplay, Sitzheizung vorne, Einparkhilfe hinten, LED-Scheinwerfer, Freisprecheinrichtung, Smartphone Integration via Apple CarPlay und Android, Leichtmetallräder 16 Zoll und vieles mehr	HAUSPREIS ab 20.393,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 189,- €	Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.375,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,6 - 4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 106 - 93 g/km. Energieeffizienzklassen B - A.



Viehhofstraße 6-20 Mannheim
Telefon (0621) 44 55-0

ÜBER 3.500 OPEL NEUWAGEN VERFÜGBAR! www.opel-mannheim.de



STÄNDIG CA. 1.500 JUNGE OPEL UND ÜBER 5.000 GEBRAUCHTWAGEN SOFORT VERFÜGBAR!





OPEL SERVICE
OLDIE - BUT GOLDIE!

JAHRESINSPEKTION
für alle Opel-Modelle älter als 6 Jahre* **69,00 €**

* Lohn-Festpreis für die Inspektion gemäß Herstellervorgabe zuzüglich Material, Öl und Zusatzarbeiten

myOpel.de **OPEL SERVICE**



ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE
NETTO-ANGEBOT ZZGL. GÜLTIGER, GESETZLICHER MEHRWERTSTEUER

COMBO VOM PROFI FÜR PROFIS

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

FULL SERVICE = Technik-Service + Verschleiß¹⁾ INKLUSIVE
ANGEBOT NUR GÜLTIG FÜR GEWERBEKUNDEN zzgl. gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer

Combo Cargo „Edition“ 1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), **TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKL.** Klimaanlage, Geschwindigkeitsregler, Parkpilot hinten, Radio, Trennwand und vieles mehr **FREE2 MOVE LEASE**

HAUSPREIS netto ab 2) **12.174,- €**

IHR VORTEIL netto bis zu 3) **7.636,- €**

FULL SERVICE INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 4) **85,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis netto 19.810,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 2.550,- €

1) Gem. den Bedingungen der Free2Move Lease. 2) Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende zzgl. 836,- € netto Frachtkosten, zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. 4) Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende zzgl. der gült. gesetzl. Mehrwertsteuer. Ohne Leasingsonderzahlung, Laufzeit 30 Monate, Laufleistung 10.000 km /Jahr zzgl. 836,- € netto Frachtkosten. Rate inklusive Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen der Free2Move Lease. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim für die der Angebotsleiste als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Preisangaben zzgl. gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombiniert 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 153 g/km. Energieeffizienzklasse B.